

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	FW	B:	Leitantrag						
		Z:	Sicherung der Investitionskraft durch 3 Säulen - Erhöhung der Ertragskraft // Einsparungen im Aufwand // Einführung von Kennzahlen // Angliedern von Zuwendung an Kennzahlen // Kulturleitantrag (gr. Fördern, kleine jetzt halten und in Zukunft herunter fahren). // Konzepte für Breitbandkabel // Gewerbeflächen und Wirtschaftsverkehre						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	FW	B:	Globale Minderausgabe		-1.000.000			-1.000.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	41	B:	Halle 02		-75.000			-75.000	
		Z:	Streichung Zuschüsse						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	1	B:	Städtepartnerschaften		+97.000			+84.000	
		Z:	Anpassen an Niveau 2016						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	12	B:	Kreativwirtschaft		+80.000			+80.000	
		Z:	Erhöhung zur Schaffung neuer Zentren und Programme						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	13	B:	Internetangebot		+50.000			+50.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	16	B:	Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit		-31.000			-31.000	
		Z:	Anpassen an Niveau 2016						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	16	B:	Azubi Fonds		-10.000			-10.000	
		Z:	Anpassen an Niveau 2016						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	30	B:	Bußgelder	+200.000			+200.000		
		Z:	Anpassen auf Rechenergebnis 2014 (1,4 Mio)						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	31	B:	Umweltfreundlich Mobil		-35.000			-35.000	
		Z:	Steichen, es gibt andere Fördermittel						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	IZ	B:	Sächl. Aufwand		+25.000			+25.000	
		Z:	Security / Hausmeisterservice (extern)						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	80	B:	Projektmittel		+40.000			+40.000	
		Z:	spanische Azubi						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	61	B:	Projektmittel		+50.000			+50.000	
		Z:	Stadt an den Fluss						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Projektmittel		-47.900			-54.900	
		Z:	Eigene Projekte auf Ansatz 2015 anpassen						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Projektmittel		-2.000			-2.000	
		Z:	Kultur to go (streichen)						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Enjoy Jazz		+20.000			+35.000	
		Z:	Erhöhung, Nachlass Rückzahlung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	52	B:	Fahrtkostenzuschüsse		+40.000			+40.000	
		Z:	auf Niveau 2016 halten						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	80	B:	Projekte	+5.000	+20.000				
		Z:	Lösungs- und Entwicklungskonzept zur Abwicklung von Wirtschaftsverkehren in HD - Erträge aus EU-Mittel, Beteiligung von IHK, DGB und Ind.-Kreis						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	16	B:	BiBez		+35.000			+35.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	16	B:	Frauen Gesundheitszentrum		+5.000			+5.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Prinzhorn		+30.000			+30.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	DAI		+60.000			+60.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Kunstverein		+20.000			+20.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	1	B:	Fastnachtsumzüge		+6.000			+6.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Metropolink		+30.000			+30.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Forum für Kunst		+10.000			+10.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Völkerkundemuseum		+73.000			+73.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	41	B:	Unterwegstheater		+50.000			+50.000	
		Z:	Erhöhung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	67	B:	Pflege der städtischen Grünanlagen allg.		+100.000			+100.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	52	B:	Ehrenamtskoordinator		+50.000			+50.000	
		Z:							
		M:	Vereinsförderung						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	51	B:	Bündnis für Familie (HD er Dienste)		+30.000			+30.000	
		Z:							
		M:	Geplante Befragung Bündnispartner						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	40	B:	Sanierung WC-Anlage Kurpfalzschule		+15.000				
		Z:	Neu						
		M:	<u>Begründung:</u> Unzumutbare Hygienische Zustände						
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	40	B:	Mensa Waldparkschule		+200.000			+500.000	
		Z:	Änderung des Ansatzes, Schätzung derzeit bei 2 Mio.						
		M:	Mangelhafte Essenssituation bei steigenden Schülerzahlen						
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	40	B:	Parkplatzsituatioun Bunsen		+20.000				
		Z:	Planungsrate						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
CDU	66	B:	Straßenerneuerungsprogramm		+500.000			+500.000	
		Z:	Bsp. Schäfergasse (Khm.), Pleikartsförster (Khm.)						
		M:	Straßenerneuerungsprogramm						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	40	B:	Waldparkschule		+50.000				
		Z:	Naturwissenschaftliche Räume (1 zusätzlich)						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	40	B:	Geschwister Scholl Schule		+50.000				
		Z:	Naturwissenschaftliche Räume (1 zusätzlich)						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	66	B:	Schlierbach, Platz der Begegnung		+25.000			+200.000	
		Z:	Planungsmittel, Baumittel						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	52	B:	Parkplatzsituation Sportzentrum Süd - Alla Hopp		+100.000			+250.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	67	B:	Bänke an Straßen und Grünanlagen		+10.000			+10.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	67	B:	Pflege der Treppenwege in den Bergstadtteilen		+100.000			+100.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
CDU	67	B:	Friedhof Köpfel		+100.000				
		Z:	Ausbau der Kapelle						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	67	B:	Friedhof Peterstal					+60.000	
		Z:	Ausbau der Kapelle						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	66	B:	Planung Kreisverkehr Grenzhöfer Weg - Umgehungsstr.		+50.000			+1.000.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	23	B:	Feuerwehrgerätehaus Weststadt		+60.000			+60.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	67	B:	Zufahrt Dachs buckel		+100.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
CDU	TV Bahn stadt	B:	Gneisenaubücke						-7.000.000
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018 - Bündnis 90/Die GRÜNEN

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	FW	B:	Erhöhung Globaler Minderaufwand		-2.000.000			-2.000.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	01	B:	Markenkommunikation; Reduzierung der Mittel	10.000			10.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	01	B:	Strategische Steuerungsunterstützung, Reduzierung der Mittel	30.000			30.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	01	B:			20.000			25.000	
		Z:	neu: Stärkung Ehrenamt						
		M:	neu: 0,5 Stelle Vereinskümmerner + Sachkosten, um Vereine u.a. bei Verwaltungspflichten unterstützen						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	11	B:	Essensangebote in städtischen Kantinen; Streichung der Zuwendungen für Gastesserinnen und Gastesser	20.000			20.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	40	B:			15.000				
		Z:	neu: Einrichtung eines Werkraums Eichendorffschule						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	40	B:			100.000				
		Z:	neu: Waldparkschule: Planungs- und Baumittel für zusätzlichen Naturwissenschaftsraum						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	40	B:			100.000				
		Z:	neu: Toilettensanierung Kurpfalzschule						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Publikationen; keine zusätzlichen Mittel	25.000			25.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Projektzuschuss Evang. Kirche Reformationsjubiläum 2017; Reduzierung zusätzlicher Mittel	30.000					
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Kulturfächer; Streichung der Mittel	2.000			2.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Vergabe von Literaturpreisen; nur noch alle 2 Jahre	16.000					
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	51	B:			28.000			84.000	
		Z:	neu: Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen ausbauen						
		M:	neu: 1,25 neue Stellen für Jugendsozialarbeit						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	61	B:			80.000				
		Z:	neu: Überarbeitung Bismarckplatz						
		M:	neu: Planungsrate für Überarbeitung Bismarckplatz						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	81	B:	Erhöhung der Parkgebühren ab 01.01.2018				50.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	81	B:					5.000		
		Z:	neu: Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung						
		M:	neu: Parkraumbewirtschaftung Belfortstraße						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	81	B:					5.000		
		Z:	neu: Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung						
		M:	neu: Parkraumbewirtschaftung Kurfürsten-Anlage zw. Landratsamt und Hauptbahnhof						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	81	B:	Aufstockung des GVD		50.000			80.000	
		Z:							
		M:	neu: 2 zusätzliche GVD-Stellen						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	81	B:	Mehreinnahmen Parkraumbewirtschaftung	80.000			160.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	81	B:			50.000			100.000	
		Z:	neu: Planung und Ausbau der Infrastrukturmaßnahmen E-Mobilität						
		M:	neu: Die für das Thema Verkehr und Klimaschutz zuständigen Ämter und städtischen Gesellschaften werden gebeten, ein Konzept zur sinnvollen Unterstützung von E-Mobilität in Heidelberg zu entwickeln. Dazu sollte u.a. gehören: - Aufbau einer Heidelberg weiten, an Nutzerbedarfe angepassten Ladeinfrastruktur für zwei- und vierrädigre e-Fahrzeuge (Lademöglichkeiten in den Wohnquartieren und am Arbeitsplatz, Förderung der Bereitstellung von Lademöglichkeiten durch den Arbeitgeber etc.) - Aufbau einer an Nutzberbedarfe angepasste Abstellinfrastruktur von zwei- und vierrädigen e-Fahrzeugen (z.B. pedelec-Abstellplätze in Wohnquartieren, bei Arbeitgebern und am öffentlichen Nahverkehr, Einrichtung von e-Mobilitätsparkplätzen etc.) - Schaffung eines Anreizsystems zur Einbringung von Dritten (Nutzern, Arbeitgebern etc.) beim Aufbau der o.g. Infrastrukturen - Prüfung von Vorrangoptionen von E-Mobilität im Straßenverkehr (Vorranglinien und -straßen, vorrangige Parkmöglichkeiten und Anpassung von Linien und Parkplätzen an e-Größenordnungen, an den Gebrauch von pedelecs und Lastenpedelecs angepasste Schnellradwege etc.) - Prüfung von Möglichkeiten, die geltenden Bauvorschriften zu ändern hinsichtlich der Einführung einer verpflichtenden Bereitstellung von E-Mobilitätsinfrastruktur bei Gebäudeneubau oder -sanierung (z.B. beim Bau von Parkhäusern etc.) und von Strukturen, die zu einem späteren Zeitpunkt die Einrichtung von e-Mobilitätsinfrastruktur erleichtern (z.B. Leerrohre etc.) - Prüfung von Möglichkeiten zum Ausbau von e-Mobilitäts-Sharing-Angeboten und Anknüpfung an bestehende Angebote - Auf- und Ausbau von Kooperationen mit Nachbarkommunen beim Aufbau einer Wegestruktur für Pendler, die vom Auto auf pedelecs umsteigen - Umsetzung der entsprechenden, im Masterplan 100% Klimaschutz vorgesehen Maßnahmen zur Unterstützung von E-Mobilität - Prüfung von Optionen einer perspektivischen zeitlichen Anpassung des bestehenden Förderkonzepts für e-Autos, z.B. durch die Einführung einer Markteroberungsschwelle, nach deren Überschreitung die Förderung gesenkt oder ausgesetzt wird - Überprüfung der bestehenden Angebote zur intermodalen Nutzung von Verkehrsmitteln hinsichtlich notwendiger Anpassungen an e-Mobilität und Erstellung eines Maßnahmenplans."						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	41	B:	Heidelberger Kunstverein; Erhöhung der Projektmittel für Jubiläum					10.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	41	B:	Kulturparkett; Erhöhung der Mittel		5.000			5.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	40	B:			100.000				
		Z:	neu: Geschwister-Scholl-Schule: Planungs- und Baumittel für zusätzlichen Naturwissenschaftsraum						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	01	B:	Erhöhung der Transferaufwendungen Stadtjugendring		5.500			5.500	
		Z:	Asubau der internationalen Jugendarbeit						
		M:	Stelle für internationale Jugendarbeit						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	01	B:	#HolDenOberbürgermeister; keine zusätzlichen Mittel, Weiterentwicklung durch Bormittel	30.000			30.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	01	B:	Brauchtumpflege und GEMA, Erhöhung der Mittel für Stadtteilvereine		20.000			20.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	01	B:	Prozessoptimierung innerhalb der Verwaltung		40.000				
		Z:	Verwaltung legt dem GR bis 4. Quartal 2017 ein Konzept/Programm vor, das alle Leistungen der Verwaltung in Hinsicht auf ihre Effektivität und Notwendigkeit auf den Prüfstand stellt. Dazu werden auch Vorschläge benötigt, wie Kosten mittel- + langfristig gesenkt werden können.						
		M:	Design Thinking Workshop o.Ä.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	01	B:	EU-Fördermittelakquise; Einnahmen erhöhen	50.000			150.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	12	B:	Kreative Ökonomie stärker fördern		20.000			20.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	15	B:							
		Z:	neu: Anpassungen der TVÖD-Transferleistungen mit sozialen Gruppierungen erreichen						
		M:	neu: Die Stadtverwaltung legt bis zum 3. Quartal 2017 ein Konzept vor (betrifft auch andere Teilhaushalte)						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	16	B:	Weiterentwicklung des neu eingerichteten „Runden Tisches sexuelle Vielfalt“; zusätzliche Mittel		12.000			15.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	16	B:	Aufgrund höherer Fallzahlen Erhöhung der Transferaufwendungen des BiBeZ e.V.		10.000			10.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Marketingkonzept der Festivalgruppe; Streichung der Mittel	11.900			11.900		
		Z:	soll künftig aus den Mitteln der Festivals finanziert werden						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	DAI; Erhöhung der Mittel		25.000			25.000	
		Z:	Besucher-/Teilnehmerentwicklung erfordert Weiterentwicklung des Programmangebots (Raumfänger, Makerspace, HD-Ink etc.)						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Taeter Theater; Erhöhung der Mittel		10.000			10.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Enjoy Jazz; Erhöhung der Mittel		10.000			10.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	41	B:	Karlstorbahnhof, Erhöhung der Mittel bei gleichzeitiger Erhöhung der Miete um 10.000 Euro		35.000			35.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	23	B:	Höhere Mieteinnahmen	10.000			10.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	41	B:	Klangforum e.V.; Erhöhung der Mittel		10.000		10.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	41	B:	Portheim-Stiftung; einmalig Mittel für die Erstellung eines Museumskonzepts		10.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	41	B:	Mut zur Wut		3.000		3.000		
		Z:							
		M:	neu: institutionelle Förderung						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	41	B:	Choreographisches Centrum und Unterwegs Theater zusammenführen						
		Z:	Umwidmung des Zuschusses für das CC in den Topf des UT, so dass die Möglichkeit der Komplementärförderung besteht.						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	42	B:	Fußnote: Kosten Mark Twain Center (Personal und Aufwendungen), Kostenfreistellung erst nach Vorlage eines Konzept mit Angabe von Folgekosten (Betriebskosten)						
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	61	B:	Projekt „Stadt an den Fluss“					83.300	
		Z:	Planung 2017, zusätzliche Mittel für Umsetzung erster Maßnahmen in 2018						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	63	B:			30.000			40.000	
		Z:	neu: Überwachung und Einhaltung des Verbots der Zweckentfremdung						
		M:	neu: Schaffung einer 0,5 Stelle für Überwachung und Einhaltung des Verbots der Zweckentfremdung						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	81	B:	Fahstreifensignalisierung B37; Streichung des Mehraufwands für diese spezielle Maßnahme	400.000					
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	81	B:	Umsetzung kinderfreundliche Verkehrsplanung/Sicherheitsaudit					100.000	
		Z:	Bericht zur Jahresmitte, wie die Mittel eingesetzt wurden						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	FH	B:	Reduzierung Aufwand Zinsen	100.000			100.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	81	B:	ZUM; Kürzung rückgängig machen		5.000			5.000	
		Z:	Ansatz wie 2016, Löhne und Öffnungszeiten wie 2016						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	63	B:	Öffentl. rechtl. Entgelt / Verwaltungsgebühren; Erhöhung der Einnahmen	250.000			300.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	66	B:							
		Z:							
		M:	neu: Baumaßnahme Bismarckplatz ist in die mittelfristige Finanzplanung mitaufzunehmen						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	66	B:							
		Z:							
		M:	neu: Radbrücke INF ist in die mittelfristige Finanzplanung mitaufzunehmen						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	70	B:			10.000				
		Z:	neu: Kampagne zur Vermeidung von Kaffee-Pappbechern (Mehrwegbecher etc.)						
		M:	neu: Anschubfinanzierung für Konzept und Öffentlichkeitsarbeit						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	81	B:	Zukunft Betriebshof; Reduzierung der Mittel	250.000			500.000		
		Z:							
		M:	Haushaltsentwurf entspricht nicht der aktuellen Beschlusslage						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	FH	B:	Förderprogramm "Wohnen", Erhöhung der Mittel		100.000			200.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	81	B:	M 10: Optimierung der LSA zur Bevorrechtigung des ÖPNV mit dem Ziel der Erhöhung der Geschwindigkeit, der Verbesserung der Pünktlichkeit und der Einsparung von Betriebskosten						
		Z:							
		M:	neu						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	67	B:	Platz der Begegnung in Schlierbach						
		Z:							
		M:	VE aus 2015/16						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
Grüne	12	B:			10.000			30.000	
		Z:	neu: Einrichtung eines Stadtteilmanagment Südstadt						
		M:	neu: Konzeptentwicklung und Anschubfinanzierung						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
GRÜNE	11	B:	Streichen Stellenhebung von A 16 nach B 2	3.600			3.600		
		Z:							
		M:	Nach den Vorgaben für eine Stelle nach B 2 muss diese groß und bedeutend sein. Mit 48,5 Stellen erfüllt die Amtsleitungsstelle diese Voraussetzungen nicht. Darüber hinaus wäre diese Stellenhebung eine Geringschätzung anderer Amtsleitungen.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	66	B:	Fußnote: Leimer Straße: Mitteleinsatz berücksichtigt das komplette erarbeitete Konzept, so wie es von der Rohrbacher Bürger*innen erarbeitet und m BBR Rohrbach besprochen wurde (Sanierung, Gehweg etc.)						
		Z:	sinnvolles Gesamtkonzept						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	31	B:	Eine-Welt-Zentrum		15.000			15.000	
		Z:	Schaffung einer 0,5 Stelle						
		M:	neu						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	81	B:	Fahrradfreundliche Kommune		300.000			300.000	
		Z:	Ökologische Verkehrswende: Förderung des Radverkehrs						
		M:	Lückenschlussprogramm, Fahrrad(schnell)straßen, Infrastruktur für Pedelecs, Abstellmöglichkeiten etc.						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	FH	B:							
		Z:	neu: Abschätzung der Folgekosten sämtlicher Investitionen, Anschubfinanzierungen und Spenden						
		M:	realistische Budgetaufstellungen						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GRÜNE	1	B:	Digitale Zukunft / Breitbandausbau					200.000	
		Z:							
		M:	neu: Infrastrukturmaßnahmen						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GRÜNE	81	B:	kostenloses Semesterticket für Erstsemester ab 1.7.2017	150.000			300.000		
		Z:	neu: mehr Schlüsselzuweisungen						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	63, Seite 2	B:	Erhöhung Planstellen um 0,5 zweckgebunden für die Bearbeitung der Durchsetzung Zweckentfremdungssatzung, Ertrag durch erwartete Einnahmen durch Ausgleichszahlungen.	deckt Aufwand	Bitte von Verwaltung ausfüllen		deckt Aufwand	Bitte von der Verwaltung ausfüllen	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	52, Seite 8	B:	Erhöhung des Sportförderprogramms aufgrund Rücknahme Fahrtkostenreduzierung		42.000			42.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	67, Seite 6, 55.10 öffentliches Grün	B:	Erhöhung der Pflegestufen bei Straßenbegleitgrün und für Grünflächen, u.a. Boxberg, Emmertsgrund		100.000			100.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	01, Seite 5	B:	Erhöhung des Zuschusses für den Stadtjugendring für internationale Begegnungsmaßnahmen		15.000			15.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	51, Seite 18	B:	Erhöhung des Zuschusses für das Bündnis für Familie aufgrund erhöhter Einwohnerzahl und Anfragenzahl		30.000			30.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	81, Seite 7	B:	Erhöhung des Zuschusses für das Zentrum für umweltbewusste Mobilität (ZUM) zur Sicherung der Existenz		5.000			5.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	FI TH 81, Seite 74	B:	Erhöhung der eingestellten finanziellen Mittel für die kinderfreundliche Verkehrsplanung zur schnelleren Umsetzung von Maßnahmen		50.000			50.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	FI TH 40, Seite 65	B:	Erhöhung Modernisierungen/strukturelle Verbesserungen, u.a. Toiletten Kurpfalzschule, <u>Begr.:</u> noch großer Bedarf an Schulen in diesem Bereich außerhalb der laufenden Liste		500.000			500.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	FI TH 40, Seite 70/71	B:	Waldparkschule, naturwissenschaftliche Räume, Vorziehen der Maßnahme, <u>Begr.:</u> Qualitätssicherung, Ganztagsunterricht		100.000			200.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	FI TH 40, Seite 70/71	B:	Geschwister-Scholl-Schule: Naturwissenschaftliche Räume, Vorziehen der Maßnahme, <u>Begr.:</u> Qualitätssicherung, Ganztagsunterricht		100.000			200.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	15, Seite 9	B:	Erhöhung der Projektförderung von Frauen helfen Frauen e.V.: Präventives Beratungsangebot/Frauenberatungsstelle Courage		1.946			3.961	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	15, Seite 9	B:	Erhöhung der Projektförderung von Frauen helfen Frauen e.V.: Nachgehende Beratung für Mädchen und Jungen/Nachgehende Kinderberatung		555			1.129	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	15, Seite9	B:	Erhöhung der Projektförderung von Frauen helfen Frauen e.V.: Interventionsstelle für Kinder/Kinderberatung		765			1.557	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	15, Seite 9	B:	Erhöhung der Projektförderung von Frauen helfen Frauen e.V.: Interventionsstelle/Opferberatung für Frauen		1.456			1.977	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	TH GB Bahnstadt. Seite 4	B:	Begr: Ungeklärte Weiterführung der Radwegeverbindung, Realisierung erst nach Gesamtkonzept						
		Z:	Z1						
		M:	M7: Schieben nach 2019						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	TH 61, Seite 6	B:	Innerhalb des Konzepts "Neckaruferpromenade mit "Stadt an den Fluss"" Machbarkeitsstudie für das Konzept "Stadt an den Fluss light" von studio mobile concepts abbilden. <u>Begr.:</u> Da innerhalb des Konzeptes stattfindet ist keine Erhöhung der finanziellen Mitteln nötig.						
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	15, Seite 5	B:	Erhöhung der Finanzierung des Sozialtickets, aufgrund der Zahlen der Vorjahre (Bedarf 600.000 schon in 2017)		10.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	TH 80, Seite 6, Z5/M3	B:	Weiterführung des Projekts zur Anwerbung geeigneter Nachwuchs- und Fachkräfte für lokale kleine und mittelständische Unternehmen in Spanien, Ersatz der Förderung der BA für Arbeit		30.000			30.000	
		Z:	Z5						
		M:	M3 neu: Unterstützung Mobipro EU						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	TH 12, Seite 5	B:	Projekte und Gutachten: Zukunft urbane Mobilität, Begr.: Identifizierung innovativer Konzepte und Ansätze zur Optimierung der Verkehrsinfrastruktur mit Blick auf neue Verkehrsträger und zukünftige Formen des Wirtschaftsverkehrs		20.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	FI, TH 61, Site 72	B:	Platz der Begegnung in Schlierbach, <u>Begr.:</u> Realisierungsmittel, da Planung abgeschlossen und Fläche mutmaßlich nicht zur Unterbringung von Menschen auf der Flucht gebraucht wird.		100.000			100.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	11, S. 10	B:	<u>Begr.:</u> Bedarf wird gesehen, Ansiedlung beim Personalamt vorgeschlagen		Bitte von der Verwaltung ausfüllen			Bitte von der Verwaltung ausfüllen	
		Z:	Ein psychosoziales Beratungsangebot für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll zeitnah geschaffen werden. Die Beratung muss anonym und vertraulich möglich sein und das bestehende betriebliche Gesundheitsmanagement sinnvoll ergänzen.						
		M:	Hierfür soll im aktuellen Haushalt eine zusätzliche Stelle eingerichtet werden. Alternativ kann die Arbeit in der Aufbauphase zunächst mit überplanmäßig beschäftigten Personal erledigt werden. Auf der Basis der gemachten Erfahrungen kann die Verwaltung dann zum nächsten Doppelhaushalt die Stellenschaffung vorschlagen und begründen						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	TH 01, S.2	B:	Umsetzung der Stelle Digitale Zukunft in TH 80, dort mit neuem Ziel, <u>Begr.:</u> Amt für Wirtschaftsförderung ist das Fachamt für Digitale Zukunft.						
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	TH 80, S.6, 57.10	B:	Begr.: Amt für Wirtschaftsförderung ist das Fachamt für Digitale Zukunft						
		Z:	Digitale Zukunft, 0,5 Stelle						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	16, S.9	B:	Erhöhung IFZ, Begr.: Bedarf einer 0,5 Stelle					9.763	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	16, S.9	B:	Erhöhung Frauennotruf, Begr.: Bedarf einer 0,5 Stelle		25.374			31.543	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	16, S.9	B:	Erhöhung BiBeZ, Begr.: Bedarf einer 0,5 Stelle		25.374			31.543	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	16, S.2	B:	Streichung 0,5 Stelle, Begr.: Bedarf wird nicht gesehen						
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	31, S.4	B:	Regelmäßiger Haushaltsrest wird teilweise eingezogen. Restbetrag der im HH verbleibt zur Umsetzung für Fortbestand des Projekts „Globales Klassenzimmer“ des Eine Welt Zentrums für eine 0,5 Personalstelle		-112.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	TH 12, S.14, Ziel 2	B:							
		Z:	2						
		M:	neu 4: Workshop "Gründungs- und Start-up-Beratung" für Frauen"						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	12, S. 14	B:							
		Z:	3						
		M:	neu M 4: Konzept erstellen für Ermöglichung einer schnellen Zwischennutzung für die Kreativwirtschaft von leer stehenden Gewerbe-/Büro oder Ladenflächen, zusammen mit TH 80						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	40, S.17, 27.10	B:	Erhöhung Akademie für Ältere, 0,5 Stelle, <u>Begr:</u> Bedarf an einer halben Stelle		33.000			33.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	31, S.4, neu bei Transferaufwendungen	B:	Zuschuss an Eine-Welt-Zentrum: „Globales Klassenzimmer“ unter Einsatz der jährlichen Haushaltsreste, daher keine Erhöhung in 2017 notwendig					30.000	
		Z:							
		M:	neu: Zuschüsse an Eine-Welt-Zentrum "Globales Klassenzimmer"						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, S.4	B:	Umschichtung "Eigene Projekte und Publikationen" in den neu zu schaffenden Innovationsfonds "KulturLab HD"		-32.000			-32.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, S.4	B:	Umschichtung "Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen; City of Literature" in den neu zu schaffenden Innovationsfonds "KulturLab HD"		-243.000			-24.300	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, S.4	B:	Streichung Kulturfächer		-2.000			-2.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	41, S.8	B:							
		Z:	Z2: UNESCO City of Literature						
		M:	neues M3: Mobilisierung von Sponsoringgeldern für UNESCO City of Literature						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	41, S.8	B:							
		Z:	Z4 neu: Kulturamt als Anlaufstelle/Servicezentrale für Kulturschaffende						
		M:	M1: Kulturamt versteht sich als Servicezentrale für alle Belange der Kulturschaffenden in der Stadt, insbesondere unterstützt das Kulturamt bei der Raumsuche und der Zwischennutzung von Räumen und bietet hierfür Sprechstunden an.; M2: Kulturamt bietet Beratung für Kulturschaffende, Vereine und Organisationen der Kunst und Kultur in Heidelberg bzgl. Kooperationen und bei der Akquisition von Fördermitteln und bietet hierfür Sprechstunden; M3: Kulturamt richtet offene, regelmäßige „Begegnungs- und Gesprächsräume“ (als Veranstaltung oder virtuell in Form eines Kulturportals) für die Kulturschaffenden in der Stadt ein, in denen eine Möglichkeit zum Austausch und zur Initiierung von Kooperationen und zum Präsentieren der Projekte besteht.						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	41, S.8	B:							
		Z:	Ziel 5 neu: Entwicklung von Kulturleitlinien unter Beteiligung Kulturschaffender und Bürgerschaft durch Fortführung des in 2016 gestarteten Prozesses						
		M:	M1: Aktuelle Situation nach Stärken und Schwächen des Kunst- und Kulturfeldes in Heidelberg einschätzen und Schwerpunkte der Kulturarbeit definieren. Erkenntnisse münden in einer von den im Prozess zur Erarbeitung der Kulturleitlinien definierten Gremien formulierten ganzheitlichen Vision bzw. Profil der Kulturstadt Heidelberg. Diese Vision/das Profil dient als Dach der Kulturpolitik mindst. für die nächsten 4 Jahre. Diese wird vom Kulturausschuss vor der Formulierung strategischer kulturpolitischer Leitlinien und Ziele beschlossen; M2: Strategische kulturpolitische Leitlinien und verbindliche Ziele werden formuliert, miteinander in Beziehung gesetzt und priorisiert und im Kulturausschuss beschlossen; M3: Maßnahmen zur Erreichung der formulierten Ziele werden erarbeitet und priorisiert sowie mit notwendigen Personal- und Finanzressourcen sowie Zeithorizonten versehen und dem Kulturausschuss zur Beschlusslage bis spätestens 2. Quartal 2018 vorgelegt.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	41, S.8	B:	Höhe Innovationsfonds KulturLabHD: Dem stehen Ertäge aus Umschichtungen im Amt und Streichung Zuschuss Halle02 gegenüber		120.000			120.000	
		Z:	Ziel 6 neu: Transparente Kulturförderung der freien Kulturszene auf Basis der Kulturleitlinien						

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
		M1: Bestandssicherung und Ermöglichen einer verlässlichen nachhaltigen Planung von mind. 5 Jahren für Einrichtungen, die der Stadt Heidelberg im kulturellen Bereich überregional und international eine Bedeutung/Gesicht verleihen oder dem Kulturaustausch dienen. Voraussetzung für eine Förderung: Die Einrichtungen müssen mind. 5 Jahre kontinuierliches kulturelles Angebot geleistet haben. Die Stadt Heidelberg fördert die nicht programmabhängigen Aufwendungen dieser Einrichtungen (Dach und Fach/Fixkosten) additiv zu weiteren öffentlichen Förderungen von mind. 60% öffentlicher Förderung an den nicht programmabhängigen Aufwendungen. Ein zu definierender Höchstbetrag ist von der Verwaltung im 1. Quartal 2017 vorzulegen. Die Einrichtungen müssen die Stadt Heidelberg über die öffentlichen Fördersummen anderer Träger informieren. Ab 2018 soll erstmals diese Form der Kulturförderung zum Einsatz gebracht werden. ; M2: Alle weitere institutionelle und Projektförderung erfolgt ebenfalls auf Basis transparenter Kriterien, dabei werden die Einrichtungen entsprechend ihrer Rolle für die Kulturstadt Heidelberg, nach Kulturart und Zielgruppe differenziert. Je Cluster werden spezifische Kriterien definiert. Die Förder- und Vergabekriterien werden ebenfalls bis spätestens 2. Quartal 2017 vorgelegt; M3: Schaffung des Innovationsfonds "KulturLabHD", in Form der Bereitstellung von „Risikokapital“ für spontane, unterjährige innovative Projekte. Der Innovationsfonds „KulturLabHD“ wird halbjährlich ausgelobt. Über die Vergabe der Gelder befindet eine fachspezifische Jury unter Leitung des/der Kulturdezernenten/-dezernentin. „KulturLabHD“ wird jährlich thematisch neu festgelegt. Die Projekte müssen befristet sein und dürfen in der Regel nicht bereits anderweitig durch die Stadt Heidelberg gefördert werden. Außerdem muss die Finanzierung einen gesicherten Anteil an Eigen- und Drittmitteln von mindestens 20 Prozent der Gesamtkosten aufweisen; M4: Förder- und Vergabekriterien werden alle vier Jahre überprüft und etwaige Änderungen dem Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	41, S. 9	B:	Erhöhung Zuschuss Klangforum, <u>Begr.:</u> Vorgriff auf die Anzustrebende Grundförderung, sie Antrag "Transparente Kulturförderung"		30.000			30.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, Seite 9	B:	Erhöhung Zuschuss Enjoy Jazz, <u>Begr.:</u> Vorgriff auf die Anzustrebende Grundförderung, sie Antrag "Transparente Kulturförderung"		20.000			20.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, Seite 10	B:	Erhöhung Zuschuss Forum für Kunst, <u>Begr.:</u> Bedarf wird gesehen		12.950			12.950	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, Seite 10	B:	Erhöhung Zuschuss DAI, <u>Begr.:</u> Vorgriff auf die Anzustrebende Grundförderung, sie Antrag "Transparente Kulturförderung"		52.000			44.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	41, Seite 10	B:	Erhöhung Zuschuss unterwegstheater, <u>Begr.:</u> Vorgriff auf die Anzustrebende Grundförderung, sie Antrag "Transparente Kulturförderung"		58.850			55.850	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, Seite 10	B:	Erhöhung Zuschuss AG Literaturtage, <u>Begr.:</u> Subsidiaritätsprinzip, Aufgabe erfüllt hier freier Träger, Fortbestand des Betreiberkonzeptes gesichert		11.280			11.280	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, Seite 10	B:	Streichung Zuschuss Halle 02, <u>Begr.:</u> Notwendigkeit der Förderung wird nicht mehr gesehen, Geld bleibt in Kulturetat zur Einrichtung des Innovationsfonds, der der Halle02 zur Beantragung ebenfalls offensteht.		-75.000			-75.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	41, Seite 10	B:	Reduzierung Zuschuss Medienforum bei Nichtbesetzung der vakanten Stelle		-20.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	50, S.7, Z 1	B:	siehe GR-Beschluss vom 2.8.2006: DS 0232/2006/BV, Demographischer Wandel in Heidelberg - Handlungskonzept) "Bericht zur sozialen Lage"						
		Z:	Z1						
		M:	Änderung von M1 in: Erstellung eines Berichts zur Sozialen Lage mit abgeleiteten strategischen Zielen und einem maßnahmenbasierten "Handlungsprogramm Soziales"						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	41, S.8, Z3	B:	Begr.: Großer Bedarf der Kulturschaffenden ihr Kulturangebot vernetzt zu präsentieren, Bühne im öffentlichen Raum in den Sommermonaten						
		Z:	Z3						
		M:	neu M3: Realisierung Kulturarena Sommer 2017						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	61, S.8, 51.10.01	B:	Begr.: Wiedereinstellung des Landschaftsparks, war in Doppel-HH 2015/16 als Maßnahme genannt, wurde nicht bearbeitet						
		Z:	Z1						
		M:	M3 neu: Entwicklungsworkshop Landschaftspark für Airfield Pfaffengrund						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	61, S.10	B:	Begr.: gerade erst aufgelegtes Programm, frühzeitige Anmeldung um Förderchancen zu erhöhen, Umfang des Programms: 47 Mio EUR/Jahr						
		Z:	Z2 ergänzen, Erstellung eines Grünflächenkonzeptes auf Basis des Bundesfördeprogramms "Zukunft Stadtgrün"						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	61	B:	Begr.: neues Wohngebiet, Hasenleiser nebenan, Räume für gesellschaftliches Engagement, incl. Institutionen auf Hospital (Montessori, CA) und QM						
		Z:	Z1						
		M:	M4 neu: Planung einer Bürgerbegegnungstätte auf dem Hospitalareal (denkmalgeschützte Halle)						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	61, S.12	B:							
		Z:	Z6						
		M:	Ergänze M4: Aufwertung Marktplatz Pfaffengrund						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	67, S.12	B:	Begr.: dringender Sanierungsbedarf		30.000				
		Z:	Z2						
		M:	M1 darunter Kinderspielplätze: Spielplatz Bächenbuckel Ziegelhausen						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	67, S.12	B:							
		Z:	Z2						
		M:	M2 neu: Konzept zur Sportflächennutzung städtische Sportanlage Pfaffengrund für das Tennenspielfeld						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	80, S.6	B:	Begr.: Förderung des technologischen Fortschritts und Entwicklung von Konzepten zur Schaffung technischer, wirtschaftlicher, gewerblicher und gesellschaftlicher Innovation. Amt für Wirtschaftsförderung ist hier das Fachamt						
		Z:	Z8 neu: Gestaltung Digitale Zukunft Heidelberg						
		M:	M1: Konzept zur Sicherstellung einer digitalen Infrastruktur, Breitbandversorgung, Verwendung der eingestellten Projektmittel aus TH 01, sowie Umsetzen neue Stelle aus TH 01						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	80, S.6	B:							
		Z:	Z9 neu: Ermöglichung von Zwischennutzung für die Kreativwirtschaft von leer stehenden Gewerbe-/Büro oder Ladenflächen						
		M:	M1: Konzept zusammen mit TH 12						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	FI TH 51, S. 83	B:	Fonds "Mobiliaranschaffung Kindergärten für Kinder im Alter von 3-6 Jahren" auf 4 Jahre mit VE 2019, 2020 Bezuschussung im Schlüssel 1/3 Stadt zu 2/3 Träger, pro Gruppe einmalige Beantragung möglich, für Träger im Rahmen der Örtlichen Rahmenvereinbarung teilnehmen (gem. DS 0251/2016/WV)		200.000			200.000	
		Z:							
		M:	plus VE für 2019/2020 in gleicher Höhe						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	FI TH 66	B:	Realisierung Gesamtkonzept S-Bahnhof Wieblingen/Pfaffengrund (Vorentwurf mit Planungsmitteln aus Haushalt 15/16)		50.000			500.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	FI TH 66	B:	Realisierung Fahrradabstellplätze auf Kirchheimer und Rohrbacher Seite des S-Bahnhofs Kirchheim/Rohrbach					200.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	FI TH 66, S.83	B:	Straßenerneuerungsprogramm, u.a. Alte Eppelheimer Straße, Neckarhelle, Im Entenlach		1.000.000			1.000.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	FI TH 66	B:	Lückenschluss Radweg Diebsweg und Radweg Baumschulenweg		200.000			200.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	FI TH 81	B:	Optimierung Verkehrssteuerung Grüne Welle, u.a. Römerstraße					400.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	TH 20	B:	Globaler Minderaufwand		-2.000.000			-2.000.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	TH 20, S.5	B:							
		Z:	neues Z2: Überarbeitung der Haushaltsdarstellung						
		M:	neu M1: Erhöhung Informationsgehalt des Haushalts bei Zielen und Maßnahmen sowie Nachvollziehbarkeit zu früheren Haushaltsjahren						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	TH01, S. 8, M3	B:	Amt für Wirtschaftsförderung, entsprechendes Fachamt						
		Z:							
		M:	M3 streichen						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	TH 80, S.4	B:							
		Z:	Z2						
		M:	M4 Ergänzen: "Begleiten des Projekts Sino-German Hitech Park auf den Patton Baracks in Zusammenarbeit mit dem Technologiepark"						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	TH 01, S.2	B:	Überarbeitung der Bewertung der Amtsleiterstelle nach Reduzierung des Aufgabenprofils						
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	19, S.6	B:	Planung in 2017, Realisierung in 2018, <u>Begr.:</u> Bedarf an öffentlichen Räumen in der Weststadt		30.000				
		Z:							
		M:	neu M3: Konzept für Begegnungsstätte im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus am Wilhelmsplatz (Weststadt)						
		Anmerkung der Verwaltung:							
SPD	FI, TH 23	B:	Planung in 2017, Realisierung in 2018					100.000	
		Z:							
		M:	Realisierung Konzept für Begegnungsstätte im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus am Wilhelmsplatz (Weststadt)						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	FI TH 40	B:	Eichendorffschule, Werkraum, Realisierung nach Konzept mit Schule		100.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	FI TH 40	B:	Hölderlingymnasium, Vorziehen der Mittel von 2019 Begr.: Schulmodernisierung, 1,5 Mio schon 2016 eingestellt, Realisierung Generalsanierung durch neue Bundesmittel für Schulmodernisierung im Rahmen Bundesprogramm "Kommunalinvestitionsfonds"		1.500.000			1.500.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
SPD	FI TH 40	B:	Bunsengymnasium, schneller Baubeginn für Ganztagesräume		500.000			500.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
SPD	TH 20	B:	Globaler Minderaufwand ohne Berücksichtigung von TH 63, TH 67, TH 12, TH 61		-2.000.000			-2.000.000	
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GAL, Hdp&e	41	B:	Schuldenerlass Enjoy Jazz		30T€				
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e	41	B:	Erhöhung Ansatz „Französische Woche“ Deckung noch offen		7T€			7T€	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e	41	B:	neu: Förderung des Freundeskreis der Sammlung Prinzhorn, Deckung noch offen		30T€			30T€	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e	15, 16, 41, 50	B:	Anhebung aller institutionellen Zuschüsse unter 100T€ per anno um 2,5%, Deckung noch offen		~68T€			~ 65T€	
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e	15, 16, 41, 50	B:			?			?	
		Z:	Bis 2018 Abschluss von Verträgen mit Zuschussnehmern über 100T€ mit Anpassung der Personalkosten um 2,5% (sofern nicht bereits erfolgt), Deckung noch offen						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
GAL, Hdp&e	81	B:	Neuschaffung von 6 zusätzlichen GVD-Stellen	525.000	438.000		525.000	438.000	
		Z:	Erhöhung der Verkehrssicherheit						
		M:	neu						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e	Dez III, mit Amt 12	B:	Fortschreibung/Aktualisierung „Bericht zur sozialen Lage“		50 T€		?		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e		B:	Betrag zur Teil-Deckung „Bericht zur sozialen Lage“	- ?			- ?		
		Z:	Gewinnung von Daten und Fakten zur sozialen Lage in HD						
		M:	Erstellung eines Sozialberichtes						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e	19	B:	Produkt 11.24.01						
		Z:	Kosten- und Termingerechte Planung...						
		M:	neu: Erstellen einer belastbaren Prioritätenliste mit Begründung, Kostenvorschau, Zeitplan						
		Anmerkung der Verwaltung:							
GAL, Hdp&e	19	B:	s.Investitionsprogrmm „Generalsanierung Hölderlin Gymnasium“						
		Z:							
		M:	Vergabe Planung (ohne Profilausbildung Theaterpädagogik) und Ausführung an BSG						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
FDP/ FWV	40	B:	Sanierung Toilettenanlage Kurpfalzschule		120.000				
		Z:	Investitionsprogramm Infrastruktur Schulen						
		M:	neu; geschätzte Kosten: 120.000 Euro						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
FDP/ FWV	40	B:	IGH		-75.000				
		Z:	Toilette im Schulgarten						
		M:	Verschieben in DH 2019 2020						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
FDP/ FWV	41	B:	DAI		50.000			50.000	
		Z:	letzte Tranche Zuschusserhöhung						
		M:	Makerspace						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
FDP/ FWV	41	B:	Völkerkundemuseum		30.000			20.000	
		Z:	Zugänglichmachen des Palais Weimar und von Teilen der Sammlung Stiftung Portheim						
		M:	„Öffnen des Hauses“						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
FDP/ FWV	41	B:	Kulturhalle Bahnstadt		-20.000			-40.000	
		Z:	ehemals Projekte für junge Menschen in der Halle 02						
		M:	Abbau der Bezuschussung, Eigenständigkeit erreicht						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
FDP/ FWV	41	B:	Enjoy Jazz		25.000			25.000	
		Z:	Erhalt u. Absicherung dieses für die Region wichtige Leuchtturmprojekt.						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
FDP/ FWV	66	B:	Neugestaltung Bahnhofsvorplatz (Pflaster, Tiefbau und Beleuchtung: Kosten: 233.000)					-167.000	
		Z:	Aufschieben 2. Bauabschnitt (gestalterische Elemente)						
		M:	Herausnahme der Hochbeete Ersparnis von 167.000 Euro; im Haushalt insgesamt eingestellt 400.000						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
FDP/ FWV	80	B:	Projekt: Move for your future!-Welcome to Heidelberg/Ausbildungshaus		30.000			30.000	
		Z:	Beteiligung am Ausgleich der Deckungslücke, die durch den Fortfall der MobiPro-EU Förderung entstanden ist.						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
LINKE/ PIRATEN	FW	B:	Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer in 2 Schritten um je 10 Punkte auf 410 Punkte zum 01.01.2017 und 420 Punkte zum 01.01.2018	2.500.000			5.000.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
LINKE/ PIRATEN	FW	B:	Erhöhung Globaler Minderaufwand auf Maximalbetrag 5 Mio. € (mit Ausschluss Soziales, Kinder, Bildung, Personal)		-3.000.000			-3.000.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
LINKE/ PIRATEN	11	B:	Bereitstellung von Mitteln zur Schaffung einer Stelle für psychosoziale Beratung bei der Stadtverwaltung für die städt. Beschäftigten		60.000			60.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
LINKE/ PIRATEN	12	B:	Erstellung eines Gutachtens zur Einführung eines fahrscheinlosen ÖPNV's in Heidelberg bis zum Jahr 01.01.2018		30.000				
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
LINKE/ PIRATEN	15	B:	Preisverringerung Sozialticket (Jahreskarte "Jedermann" von 24,05 € auf 15 €, Monatskarte "Jedermann" von 32,85 € auf 20 €, Jahreskarte "Rhein-Neckar-Ticket" von 41,40 € auf 35 €		167.817			167.817	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
LINKE/ PIRATEN	40	B:	Einrichtung von Werkräumen im Untergeschoss der Eichendorffschule in Rohrbach		200.000				
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
LINKE/ PIRATEN	41	B:	Erhöhung des institutionellen Zuschusses für das Völkerkundemuseum, um den Betrieb aufrecht zu erhalten		358.266			358.266	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
LINKE/ PIRATEN	41	B:	Erneute Erhöhung des Zuschusses um 60.000, um Sicherung der Grundversorgung des DAI (Teuerungen wie Inflation) anzupassen		60.000			60.000	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
LINKE/ PIRATEN		B:	Berücksichtigung von Tarifierhöhungen bei allen Trägern von Beratungsleistungen für Frauen wie z.B. dem Verein "Frauen helfen Frauen"						
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
LINKE/ PIRATEN	41	B:	Erhöhung des Zuschusses für Mut zu Wut e.V.		11.900			11.900	
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
LINKE/ PIRATEN	51	B:	Absenkung der Beitragstufen I und II der Sozialstaffelung der Kinderbetreuung aller Träger (Krippen, Kita und Hort) um jeweils 50 %. Kostenschwerpunkt liegt auf Absenkung Stufe II. Wir bitten die Verwaltung um die Bezifferung der Kosten.						
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Antrag: Bunte Linke

Der Gemeinderat weist den Haushaltsentwurf 2017-18 als Ganzes zurück und beauftragt die Verwaltung, einen neuen Entwurf mit einer maximalen Neuverschuldung von 20 Mio. € p.a. vorzulegen.

Begründung:

Aufgabe des Stadtoberhauptes und der Verwaltung ist es, Finanzentscheidungen der politischen Gremien vorzubereiten und dabei Vorschläge zum sorgsamem Umgang mit öffentlichen Finanzen zu machen. Der vorgelegte Haushaltsentwurf für die Jahre 2017 und 2018 und die mittelfristige Finanzplanung sehen eine erhebliche Neuverschuldung vor. Ein Drittel der Investitionsausgaben soll über Neuverschuldung gedeckt werden.

Gleichzeitig werden in Bereichen wie z.B. Armutsbekämpfung, soziale Beratungsarbeit und Prävention die Mittel auf dem Stand von 2016 eingefroren. Und dies auch teilweise dort, wo zur Aufrechterhaltung des Angebots der subsidiär arbeitenden Partner in gewohnter Qualität aufgrund erhöhten Beratungsbedarfs und erhöhten Anforderungen an die Qualifikation der MitarbeiterInnen eine Ausweitung der Leistungen notwendig ist. Diese Beratungen sind unter Gesichtspunkten der langfristigen Kostenersparnis durch Vermeidung von ausuferndem Unterstützungs- bzw. Therapiebedarf wünschenswert ist (z.B. BiBeZ, Frauennotruf, Jugendagentur). Auch Personalkostensteigerungen aufgrund von Tarifabschlüssen sind auszugleichen.

Grundsatzbeschluss: Investitionsvorhaben und Bürgerentscheid

1-2x jährlich werden Investitionsvorhaben von mehr als jeweils 15.000.000 € an Investitionskosten oder mit Folgekosten von mehr als 0,1 % der Summe des Ergebnishaushaltes (zz 600.000 € p.a.) den Bürgern in einem Bürgerentscheid vorgelegt

Begründung:

Da Investitionen in der Regel mit Neuverschuldung und zusätzlich mit langfristig höheren Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der jeweiligen Einrichtung verbunden sind, ist es sinnvoll, die Bürger wichtige Entscheidungen selbst treffen zu lassen. Die Erfahrungen in anderen Ländern (Schweiz, Bundesstaaten der USA) zeigen zudem, dass die Bürger mit den öffentlichen Mitteln Sparsamer umgehen als die Parlamente

Grundsatzbeschluss: „Prioritätenlisten“ und Deckungsgrade

Solange ein Doppelhaushalt beibehalten wird, werden zwischen den Haushaltjahren jeweils nach der Sommerpause

- die wichtigsten „Prioritätenlisten“ der Stadt mit den Bürgern diskutiert und überarbeitet.
- die Gebührenhaushalte überprüft und angepasst. Sind Deckungsgrade durch Grundsatzbeschlüsse festgelegt, wird der Gemeinderat jeweils zeitnah über Unterschreitungen informiert.

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	12? 63?	B:	Wohnungsbau: Erste Rate eines Programms zur Schaffung von preisgebundenen Wohnungen durch Objektförderung (Mittel in den späteren Jahren 10 Mio. Euro/Jahr, zT durch Zurückstellung von Großprojekten)					5.000.000	
		Z:	Wohnungen insbesondere für Schwellenhaushalte schaffen (7-9 Euro/m2)						
		M:	Investitionszuschüsse für preisgebundene Wohnungen, die dauerhaft im Eigentum der Stadt bleiben, etwa durch eine "zweckgebundene" Kapitalerhöhung der GGH						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
Bunte Linke	15	B:	Erhöhung Zuschuss Opferinterventionsstelle Frauen helfen Frauen		5.000			5.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	16	B:	Erhöhung Zuschuss Frauennotruf Heidelberg e.V.		25.374			31.543	
		Z:	Produkt 11.14.02, Ziel 2, M4						
		M:							
			12.410 € f. Teilzeitverwaltungskraft, Höhergruppierung Fachberaterinnen (TG11 --> TG12), Tarifierpassungen, Angebotskürzung vermeiden						
Bunte Linke	31? 63?	B:	Kaltluftentstehungszonen und Durchlüftungsbahnen sind zwingend von Bebauung freizuhalten						
		Z:	Schutz Kaltluftentstehungszonen und Durchlüftungsbahnen						
		M:	Für alle Baumaßnahmen wird eine Bewertung der Auswirkung auf das (Mikro-)Klima und die weitere Umgebung vorgelegt.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>						
Bunte Linke	42	B:	Streichung aller Maßnahmen zum Mark-Twain-Center		-700.000	-450.000		-1.200.000	-800.000
		Z:							
		M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>						

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	61	B:	Streichung aller Maßnahmen zum Kongresszentrum		-90.000			-65.000	
		Z:							
		M:							
			Das Konferenzzentrum soll zwar im HH Bahnstadt verwirklicht werden, doch die jährlich nötigen Zuschüsse sind aktuell nicht verantwortungsbewusst zustimmungsfähig						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke	31?	B:	Kaltluftentstehungszonen und Durchlüftungsbahnen sind zwingend von Bebauung freizuhalten						
	63?	Z:	Schutz Kaltluftentstehungszonen und Durchlüftungsbahnen						
		M:	Für alle Baumaßnahmen wird eine Bewertung der Auswirkung auf das (Mikro-)Klima und die weitere Umgebung vorgelegt.						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	23?	B:	Erbpacht: Die bisher nicht veräußerten städtischen Konversionsflächen sowie die noch bundeseigenen werden nach Erwerb nur in Erbpacht zur Nutzung vergeben!						
	50?	Z:	TH Konversion? Flächen nach Erwerb in städtischem Eigentum behalten TH 23? Gemeingut Grund und Boden TH 50? dauerhaft günstige Mieten, v.a. für Transferleistungsempfänger						
		M:							
			Grund und Boden ist nicht vermehrbar und muss wie die Nutzung von Wasser und Luft als Gemeingut geschützt werden. Neben dem langfristiger Vermögensaufbau bei der Stadt Heidelberg, der langfristigen Einnahmequelle, und dem langfristigen direkten Einfluss auf Akteure des Stadtumbaus behält mit dieser Maßnahme die Stadt im Unterschied zu endenden Belegungsbindungszeiten dauerhaften Einfluss auf die Gestaltung der Miethöhen. Ein Ausverkauf des Grundbesitzes in Heidelberg und Bodenspekulationen mit ständig und weitüberproportional zu den Lebenshaltungskosten steigenden Grundstückspreisen kann wirkungsvoll verhindert werden.						
	<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	81	B:	Gemeinsame Planung mit Amt für Neckarausbau und Wasser- und Schifffahrtsamt zur Ermöglichung einer Radverbindung über den neuen Wehrsteg						
		Z:	schnelle Radverbindung von Bergheim ins Neuenheimer Feld						
		M:	Begriff "Radbrücke INF" überall durch "Radverbindung" ersetzen						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke	61	B:	Eine Personalstelle für einen Stadtplaner im Stadtplanungsamt		40.000			80.000	
		Z:	Gesamtstädtische Planung: Die Stadt überzieht zahlreiche Bereiche der Stadt mit Einzelplanungen und Baurecht. Eine Diskussion der Ziele für die räumlichem Entwicklung und die Bevölkerungsentwicklung der gesamten Stadt findet nicht statt. Für eine Vorbereitung dieser politischen Diskussion bedarf es einen Mitarbeiters der Stadt, der dauerhaft für die Stadt tätig ist und die bisherige Stadtentwicklung kennt und langfristige alternative Konzepte entwirft.						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke	61	B:	Personalkosten Stadtplanungsamt		-30.000			-30.000	
		Z:	Streichung bei den allgemeinen Personalkosten Stadtplanungamtes zugunsten einer Stelle für einen Stadtplaner						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	70	B:	Abfallwirtschaft: Analyse der Restmülls und des Biomülls in einer repräsentativen Stichprobe der Nutzer in: a) Großwohnanlagen, b) Einzelhaushalten		40 000				
		Z:	Grundlage für Abfallberatung zur Verringerung des Restmülls und von Verunreinigungen des Biomülls mit Schadstoffen						
		M:	Gebührenrechnender Einzelhaushalt, mittelfristig keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke	70	B:	Abfallwirtschaft: Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallvermeidung und sortenreinen Mülltrennung		60.000			60.000	
		Z:	Verringerung des Restmülls und der Verunreinigungen im Kompost						
		M:	Gebührenrechnender Einzelhaushalt, mittelfristig keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke	70	B:	Abfallwirtschaft: Zwei bzw. drei zusätzliche Stellen für die Abfallberatung		120.000			180.000	
		Z:	Verringerung des Restmülls und der Verunreinigungen im Kompost						
		M:	Gebührenrechnender Einzelhaushalt, mittelfristig keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke	70	B:	Verringerte Restmüllmenge durch Öffentlichkeitsarbeit und Beratung		-100.000			-250.000	
		Z:	2 bzw. 3 % pro Jahr						
		M:	Gebührenrechnender Einzelhaushalt, mittelfristig keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	70	B:	Abfallwirtschaft: Verbesserte Verkäuflichkeit des Kompostes durch Verringerung von Schadstoffen	10.000			15.000		
		Z:							
		M:	Gebührenrechnender Einzelhaushalt, mittelfristig keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke	70	B:	Abfallwirtschaft: Erhöhung der Abfallgebühren entsprechend des Defizits (geplant und vergangene Jahre; !! Daten liegen allerdings im Haushaltsentwurf nicht vor!!)	750.000			750.000		
		Z:	Ausgleich der Gebührenrechnung						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke		B:	Wohnungsbau: Erste Rate eines Programms zur Schaffung von preisgebundenen Wohnungen durch Objektförderung (Mittel in den späteren Jahren 10 Mio. Euro/Jahr, zT durch Zurückstellung von Großprojekten)						
		Z:	Wohnungen insbesondere für Schwellenhaushalte schaffen (7-9 Euro/m2)						
		M:	Investitionszuschüsse für preisgebundene Wohnungen, die dauerhaft im Eigentum der Stadt bleiben						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke		B:	Wohnungsbau: Schrittweiser Wegfall der städtischen Subjektförderung mit Fortschritt des Wohnungsbauprogramms						
		Z:	Dauerhafter Verbleib der geförderte Wohnungen im Eigentum der Stadt						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke	FW	B:	Erhöhung der Grundsteuer um 10 Punkte zum 1.1.2018				500.000		
		Z:	Bereitstellung von Mitteln für preisgebundenen Wohnungsbau						
		M:	Zweckbinund durch Grundsatzbeschluss des Gemeinderates						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
Bunte Linke	FW	B:	Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer um 10-Punkte ? zum 01.01.2018				2.500.000		
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
Bunte Linke	FW	B:	Erhöhung Globaler Minderaufwand		-2.000.000			-2.000.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Bunte Linke		B:	Darstellung der Kostendeckungsgrade der gebührenrechnenden Einrichtungen und anderer städtischer Einrichtungen auf Gebührenbescheiden, Eintrittskarten etc.						
		Z:							
		M:							
			Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung öffentlicher Einrichtungen ist den Bürgern häufig nicht bewusst. Das erschwert seine Einschätzung der Aufgaben und Ausgaben der Stadt, aber auch die Diskussion um Gebührenanpassungen.						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Bunte Linke		B:	Der Kommunale Produktplan Baden-Württemberg umfasst eine Vielzahl von hilfreichen Kennzahlen im Entwurf für einen Haushaltsplan, die zu einer besseren Beuteteilbarkeit der Ansätze beitragen können. Die Kennzahlen sollen auch in Berichten über die Tätigkeiten der Ämter insgesamt oder in einzelnen Bereichen verwendet werden (gutes Beispiel: Abfallwirtschaftsbericht)						
		Z:							
		M:	Sukzessive Einführung weiterer Kennzahlen						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Beispiele für Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	01	B:	Erhöhung der Transferaufwendungen für die Stadtteilvereine		30.000			30.000	
		Z:	Stabilisierung der Stadtteilvereine						
		M:	Falls die Stadt die GEMA-Gebühren für Veranstaltungen der Stadtteilvereine übernehmen sollte, nehmen wir den Antrag zurück.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	50	B:	Erhöhung von Mitteln für die Rückkehrberatung der Diakonie für abgelehnte bzw. geduldete irreguläre Migranten. In HD ca. 300 ausreisepflichtige abgelehnte Asylbewerber.		20.000			20.000	
		Z:	Platz zu schaffen für wirkliche Kriegsflüchtlinge.						
		M:	Druck auf die Landesregierung von Seiten der Stadt, um die Abschiebung zeitnah zu organisieren.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	41	B:	Abschaffung des Zuschusses für die Halle 02	75.000			75.000		
		Z:	Die Ungleichbehandlung gegenüber anderen Gastronomen beseitigen: Insbesondere die Zuschüsse für die sicherlich teilweise aner kennenswerten musikalischen Aktivitäten der Halle 02, welche oft kommerzieller Natur sind.						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	15	B:	35.000 € für Projekte gegen linksextremistisches und „antifaschistisches“ Gedankengut.		35.000			35.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	41	B:	Streichung des Zuschuss für Metropolink. NO PARTNERS: NO FESTIVAL. Unterstützer: HD Marketing, Sparkasse HD, Baden-Württemberg Stiftung, Fels, GGH, Stadtwerke HD, HD Hausverwaltung, Florian Steiner, mildner s, Lino s, Brent Bar, Tati, Goodfellars, cafe nerd, Joe Molese, Ziegler, Da Vinci, etc.	21.000			21.000		
		Z:	auf eigenen Füßen stehen.						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	44	B:	Pauschale Ausgabenkürzung bei Sach-und Personalkosten des Theaters. Mit diesem Antrag soll eine Initiative des damaligen Kulturbürgermeisters Dr. J. Beß, SPD, aus den 80er Jahren zwecks Einsparpotentialen im Kulturbereich wieder aufgegriffen werden.	1.000.000			1.000.000		
		Z:	Stärken-stärken und durch Synergieeffekte Attraktivität erhöhen. Die AfD beantragt, im TH 44 für die Jahre 2017/18 Kontakt mit den Kulturdezernaten anderer Städte der Rheinschiene Baden-Württembergs (MA, KA, Fr) aufzunehmen mit dem Ziel, Synergien durch Schwerpunktbildung in den Sparten der Ensembles zu schaffen.						
		M:	Nicht jede Stadt der Rheinschiene benötigt alle Sparten des Theaterbetriebes (Tanz, Sprech-, Musiktheater, Philharmonische Orchester). Trotzdem kann durch Synergiebildung die ganze Bandbreite des Theaters angeboten werden.Hier liegen mittelfristig Einsparpotentiale für Personal und Sachkosten in Höhe von mehreren Millionen Euro.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	16	B:	Streichung der 2 Planstellen in 2017	123.500					
		Z:	dieses Amt überflüssig zu machen						
		M:	Die eingesparten Mittel sollen umgeschichtet werden zwecks Personalaufstockung des KOD.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	16	B:	aufkommensneutrale Umschichtung von Mitteln im TH 16		20.000			20.000	
		Z:	Ungleichbehandlung von Frau und Mann sind zu beseitigen.						
		M:	Alle Maßnahmen und Kampagnen „genderneutral“ und nicht geschlechts-diskriminierend männerfeindlich zu formulieren. 1. Eine Planstelle „Männergerechtigkeit & Männerförderung“ ist einzurichten. 3. Die Besetzung dieser Stelle muss öffentlich ausgeschrieben und zwingend von einem Mann wahrgenommen werden. 4. Das „internationale Frauen und Familienzentrum“, das „BiBeZ“, das „LuCa“ genderneutral umzubenennen. – „Frauennachttaxi“ geschlechtsneutral in „Menschennachttaxi“ umzubenennen und für alle Geschlechter, ausweislich sozialer Bedürftigkeit nach SGB ausschließlich in den Zeiten von 24 Uhr bis HSB-Beginn 6 Uhr morgens zu betreiben.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	40	B:	Zuschuss für die VHS in Höhe von € 1.464.470 im Bereich Personal global um € 200.000 zu kürzen.	200.000			200.000		
		Z:	Die VHS-Angebote verzerren insofern unzulässigerweise die Marktsituation. Verschiedene Sportvereine in Heidelberg halten für Jung und Alt ein vergleichbares und ausreichendes Angebot vor. Wer Fitness, Kosmetik und Entspannung sucht, ist in Heidelberg bei Vereinen und privaten Anbietern in guten Händen. Dazu braucht es keine durch den Steuerzahler subventionierte Angebote der VHS.						
		M:	kürzen insbesondere im Bereich „Gesundheit“ und dort speziell in den Themen-/ Kursbereichen: 1. Fitness / Gymnastik (Pilates, Aerobic, Bodyforming, Zumba etc) 2. Kosmetik / Stilberatung (z.B. u.a. Farb- und Typberatung), 3. Entspannung & Körpererfahrung (Yoga, Thai-Chi, Ayurverda, Massage etc.),						
		Anmerkung der Verwaltung:							
AfD	40	B:	Ca. € 50.000 für die Einrichtung einer weiteren und zusätzlichen Mitarbeiter*innenstelle im Bereich IT-Netzberatung / EDV-Instandhaltung und Wartung.		55.000			55.000	
		Z:	Effektivere Nutzung der Netzwerke durch schnelle Einbindung neuer Anschaffungen.						
		M:	IT-Medien- und PC-Kompetenz ist in der Gesellschaft notwendig. Deshalb müssen im Haushalt Mittel für eine neue, zusätzliche IT-Stelle für die Schulen bereitgestellt werden.						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	41	B:	Streichung: 1. je € 25.000 Zuschuss Kulturbüro Metropolregion Rhein-Neckar. und 2. je € 8500 für Afrika-Tage. 3. € 80 000 Zuschuss für die ev. Kirche 2017. Umzuschichtung zugunsten Portheim-Stiftung / Völkerkundemuseum.	113.500			23.500		
		Z:	Das Völkerkundemuseum verdient mehr Werbung und öffentliche Zuwendung. Die Bestände sind zu schützen, zu restaurieren und die Öffnungszeiten auszuweiten. Ein Fall für HD- Marketing.						
		M:	Der Nachweis für die Existenzberechtigung des Kulturbüros Metro-Region-RN muss erst noch erbracht werden. Die Afrika-Tage können von den Beteiligten ohne Zuschüsse durchgeführt werden, so wie das von vielen anderen „normalen“ Vereinen auch geschieht. Eine Multikulti-Privilegierung lehnen wir ab. Die ev. Kirche wird bereits via Kirchensteuer vom Steuerzahler privilegiert und finanziert. Sie hat genug eigenes Geld, um das Luther-Jahr zu finanzieren.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	TH IZ		1. Streichung: die vorhandenen drei Planstellen sukzessive um eine Planstelle/ Jahr reduzieren (Ende der Planstellen 2019);	50.000			50.000		
		B:	2. die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pauschal um € 50.000 p.a. bis 2019 zu kürzen; 3. die im Haushalt eingestellten Mittel für „Praktikanten“ ersatzlos zu streichen.						
		Z:	Kontrolle und Einsparungen für die Stadt zu generieren.						
		M:	Die AfD beantragt, die einzusparenden pauschalen Mitteln in Höhe von € 50.000 p.a. für ein unabhängiges Revisions-, Controlling-Verfahren und nachfolgendes jährliches Gutachten bereit zu stellen mit dem Ziel, 1. die Anzahl und Herkunft der IZ-Leistungsnachfrager, 2. die Effizienz und Nachhaltigkeit der IZ-Leistungen zu prüfen bezüglich der Kriterien: berufliche, soziale und sprachliche Integrationseffizienz von IZ-Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung von Qualifizierung der Nachfrager, Integration in Vereins- und Kulturlandschaft Heidelberg, berufliche Integration. 3. Die Ergebnisse des Controllingberichtes sind dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit jährlich zu präsentieren.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	61	B:	Im Bereich „Projektkosten“ zusätzliche Bereitstellung von Planungskosten für die Haushaltsjahre 17/18 für die Verlegung des Betriebshofs derHSB.		50.000			50.000	
		Z:	Die Verlegung macht mittelfristig im städtebaulichen A-Bereich Platz für Wohnen und Gewerbe / Wissenschaft. Mit einer mittelfristigen Umnutzung fließen der Stadt zusätzliche Einnahmen in Millionenhöhe zu.						
		M:	Das Beharren auf dem bisherigen HSB-Standort Bergheim ist verschwenderisch, sowohl städtebaulich wie wirtschaftlich nicht zu vertreten! Die Verlegung des Geländes ist sowohl betriebswirtschaftlich wie stadtentwicklungs-planerisch sinnvoll.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	50	B:	Streichung der im TH 50 für die Jahre 2017/18 für die irreführender Weise als „Menschen auf der Flucht“ , tatsächlich aber im EU-Sprachgebrauch als „irreguläre Migranten“ bezeichnete Bevölkerungsgruppe beantragten zusätzlich 8,75 Planstellen.Gerechnet werden ca. 55.000 € pro Vollzeitkraft bzw. Stelle	481.250			481.250		
		Z:	Es ist nicht Aufgabe des Steuerzahlers, irreguläre Migranten mit zusätzlichen Planstellen zu pampern.						
		M:	Druck auf die Landesregierung von Seiten der Stadt, um die Abschiebung zeitnah zu organisieren.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	81	B:	„Modernisierungsprogramm Lichtsignalanlagen“		100.000			100.000	
		Z:	flüssiger Verkehr						
		M:	Prüfung, ob anstatt teurer und den Verkehrsfluss hindernden Ampelanlagen Kreisel eingerichtet werden können.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	GB	B:	Streichung dieses M7-Titels: Plan der Fuß- und Redwegebrücke von der Da Vinci zur Gneisenaustraße. Außerdem keine weiteren Planungen in 2017				7.000.000		
		Z:	massive Verschwendung von Steuermitteln in Höhe von ca. 7- 8 Millionen €						
		M:	Nur 200 m östlich von diesem Vorhaben liegt die Czernybrücke. Über diese führen zwei breite Radwege auf der Ost- und auf der Westseite.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	41	B:	Streichung der Mittel für die Publikation zum 80. Geburtstag von Alt 68 er und „Sponti-Häuptling von Heidelberg“ Michael Buselmeier.				30.000		
		Z:	Zuschüssen sparen						
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
AfD	50	B:	Genderunterricht und Schulung für "irreguläre Migranten"(offizieller EU-Sprech) zur Unterscheidung zwischen dem biologischen und dem sozialen Geschlecht. (Pflichtunterricht)		10.000			10.000	
		Z:	"irreguläre Migranten" die in einer weltoffenen, bunten und vielfältigen Stadt ankommen, sollten über ihr Geschlecht bescheid wissen. Diverses Anschauungsmaterial (siehe Bildungsplan) und praktische Vorführungen sollten vom Amt 50 unter Transferaufwendungen " Beschäftigungsprojekt für Flüchtlinge" zur Verfügung gestellt werden.						
		M:	Die Gleichberechtigung von Mann und Frau ist zusätzlich vor allem den jungen Männern zu vermitteln.						
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	50	B:	Zuschüsse streichen: 1. Asylarbeitskreis 2. Soziale Beratung Asylbewerber 3. Diakonie Wohnungsvermittlung Flüchtlinge	85.000			85.000		
		Z:	durch Umschichtung Rückkehrberatung und KOD stärken						
		M:	keine Priviligierung des Asylarbeitskreises gegenüber anderen Vereinen.						
		Anmerkung der Verwaltung:							
AfD	66	B:	Planungskosten in Höhe von 10.000,- für die Fortsetzung des Radweges von Kirchheim nach Pfaffengrund auf dem Diebsweg vom Friedhof Pfaffengrund bis zur Eppelheimer str. für 2017 einzustellen und 2018 mit dem Bau zu beginnen.		10.000			10.000	
		Z:	Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Radwegenetz ergänzen.						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
AfD	51	B:	Werbungskosten und Schulungskosten für zusätzliche Pflegefamilien im Bereich irreguläre Migranten nach SGB VIII, § 39	1.500.000			1.500.000		
		Z:	bessere und schnellere soziale, sprachliche und kulturelle Integration durch Familienanschluss. Kostenersparnis: € 6500 vollstationär– ca. € 1500 Pflegefamilie + NK = € 5000,00 / Person = 300 „irreguläre unbegleitete Jugendliche" x € 5000 monatlich: € 125.000 monatlich = 1,5 Millionen € jährlich.						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
AfD	41		Notfallplan für das Völkerkundemuseum. ½ Kuratorenstelle 34.000 € B: ½ Verwaltung und Sekretariat 24.000 € Hilfskräfte/Aufsichten (Mindestlohn vergütet)15.000 € Gesamt: 73.000 €		73.000			73.000	
		Z:							
		M:							
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018

Stand:

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Butt	80	B:	Stärkung der Migrantenökonomie durch Entwicklung eines speziellen Beratungsangebots						
		Z:	Nutzung des wirtschaftl. Wachstumspotenzials von Migrant*innen als Gründer und Geschäftsinhaber.						
		M:	Neu: M4 unter Ziel 1						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	80	B:	Stärkung der Migrantenökonomie durch spezielle Beratungsangebote		-10.000			-10.000	
		Z:	Bessere Beratung führt zu erfolgreicheren Unternehmen, Arbeitsplätze und Gewerbesteuer, weniger Sozialausgaben.						
		M:	Neu: Erhöhung der Projektmittel						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	12	B:	Förderprogramme für Kultur- und Kreativwirtschaft		-20.000			-20.000	
		Z:	Anpassung der Fördermittel an den Bedarf. Anschub für Multiplikatoreffekt, da mehr Kreative teilhaben können.						
		M:	Geändert: Erhöhung Projektmittel						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	1	B:	Aufstockung der Personalressourcen AMR um 0.5		-24.000			-25.000	
		Z:	Bewältigung der Aufgaben des AMR, Erfolgreiche Durchführung der Wahl 2019						
		M:	Für den AMR wird 0.5 Stellenanteil eingestellt						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	1	B:	Aufbau eines Netzwerkes und Bündnisses für eine erfolgreiche Wahl		-5.000			-5.000	
		Z:	Mindestens 10 % Beteiligung bei der nächsten AMR-Wahl						
		M:	Erhöhung der Projektmittel						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Butt	40	B:	Mittel für Förderung Herkunftssprache (Bisher im Fördertopf ausl.		-25.000			-25.000	
		Z:	Förderung der Sprach- und Schulkompetenz und Identität von ausländischen Kindern						
		M:	Neue Projektmittel (da künftig bei Amt 16 entfällt; Neu bei Amt 40: Koordination Herr Meixner Herkunftssprache). Wie bisher bei ausländische Kinder und Jugendliche soll für Auswahlvorschlag durch AMR erfolgen.						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	31	B:	Eine-Welt-Zentrum Globales Klassenzimmer Ko-Finanzierung /		-35.000			-35.000	
		Z:	Globales Klassenzimmer						
		M:	Neu: M 5 unter Ziel 1						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	IZ	B:	Kürzung der Erhöhung der Personalaufwendungen wenn nicht tariflich	24.000			50.000		
		Z:	Vermeidung von Doppelstrukturen und Konkurrenzen, Förderung von innerstädtischen Kooperationen mit Theater, DAI, KTB						
		M:	Änderung: keine Veränderung der Besoldungsgruppe						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	41	B:	Zuschuss Festival Spring Games		-5.000			-5.000	
		Z:	Stärkung eines kreativ-kulturellen Projektinkubators						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	80	B:	Stärkung der Gründer*innen von sozialen Start-Ups durch		-15.000			-20.000	
		Z:	Nutzung des Wachstumspotenzials von Gründer*innen und Geschäftsinhaber für soziale Projekte						
		M:	Neu: M 5 unter Ziel 1						
		Anmerkung der Verwaltung:							

Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2016

Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2017			finanzielle Änderung 2018		
				Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
Butt		B:	Anmietung: Erhöhung des Raumangebots für Migrantenorganisationen		-15.000			-20.000	
		Z:	Ehrenamtliche Aktivitäten wie Sprachangebote durchzuführen						
		M:	Neu: offen ob Campbell Baracks, WELTHAUS oder im International Welcome Center						
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	41	B:	Förderung Mut zur Wut		-9.000			-9.000	
		Z:	Innovative Bürgerbeteiligung durch Kunstformate						
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	66	B:	Minderausgaben bei Straßenbeleuchtung. Begrenzung auf 3%	150.000			150.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							
Butt	66	B:	Minderausgaben bei Straßenunterhaltung	150.000			150.000		
		Z:							
		M:							
		Anmerkung der Verwaltung:							